Zeitschrift: Schweizerische Militärzeitschrift

Band: 19 (1853)

Heft: 11-12

Artikel: Avancements im Generalstab

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-91919

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

men. Zu dem Behuf mußten vorerst einige Läufe mit verschiedenen Windungen und progressiven Zügen angefertigt werden (in der Fabrif von Escher Wyß u. Comp. in Zürich), welche den gleichen Kaliber von 3½" wie der Stuper haben mußten, um nicht mehr als 2 Kaliber bei der Armee zu erhalten. Diese Versuche mit den neuen Läusen (à la système Minié) werden nun im Laufe dieses Sommers vorgenommen.

"Jeder einsichtsvolle Militär wird begreifen, daß in den jezigen schwierigen und friegdrohenden Zeiten es durchaus nicht rathsam wäre eine neue Bewassnung einzuführen, solches kann nur im tiefsten Frieden mit Erfolg statthaben. Denn wir werden bei den Scharfschüßen im Falle eines Krieges gewiß Confusion genug haben mit den alten und neuen Stuzern und mit der Selbstbereitung der Munition."

Unser Kamerad begrüßt dann noch die Erfindung des Herrn Stabshauptmann Curti als eine wichtige, wenn sie sich bewährt, was wir im Interesse unserer Armee hoffen wollen.

Haben wir einen Wunsch auf dem Herzen in Beziehung auf das Jägergewehr, so wäre es, ein gleiches Kaliber mit der Infateriemustete. Wir werden auf diesen Gegenstand zurücktommen, wir sagen einstweilen nur soviel, daß in unseren Augen das gleiche Kaliber mit dem Stuper keinen Ersaß für die mannigkachen Nachsteile sein wird, die zwei Kaliber in einer taktischen Einheit, im Bataillon, haben werden.

Avancements im Generalstab.

Der Bundesrath hat folgende Avancements und Neuwahlen getroffen: Am 4. Juni:

a. Bum Oberften im eibg. Generalftab :

herr Lubwig bon Linden, in Bern;

- " August Frei, von Aarau;
- " Sans Ott, von Zürich;

Herr Ludwig Rusca, von Locarno; (bisherige Oberftlieutenante im eidg. Stabe).

" Michael Letter, Lanbeshauptmann, von Bug, (neu ernannt).

b. Bu Oberftlieutenanten :

1) im Artillerieftab:

Berr Friedrich Rern, von Bafel;

" Walo von Greyerz, von Bern; (bisherige Majore im eibg. Stabe).

2) im Generalftab :

herr Jafob Rarlen, von Erlenbach;

Rarl Anton Steinlin, bon St. Gallen;

" Ludwig Anton hartmann, von Freiburg;

" Friedrich Albert Guri, von Wyler;

" Bartholome Streif, von Glarus; (bisherige Majore im eidg. Stabe). Herr Eduard Cherix, von Bex;

" Theodor Liffignol, bon Genf;

" Frang Corboz, bon Epeffes (Baabt); (lettere brei neu ernannt).

c. Bu Majoren im eibg. Generalstab :

Berr Ferdinand Roth, bon Rheined;

"Fidel Tognola, von Grono;

" Chuard Juillerat, von Rolle;

" Friedrich v. Wattenmyl, von Bern; (bisherige Sauptleute im cidg. Stabe).

Berr Frang Gieler, von Alltborf, (neu ernannt).

d. Zu Sauptleuten

1) im Genieftabe :

Berr G. Alfred Emil Gautier, bon Genf;

" Achilles Alioth, von Bafel;

" hermann Siegfrieb, von Bofingen;

" Rudolf Wurstemberger, von Bern;

" Edmund Begner, bon Winterthur;

" Bernhard Studer, von Thun; (bisherige Oberlieutenante im eibg. Stabe).

2) im Artillerieftab :

Herr Karl Pestalozzi, von Zürich, (bisheriger Oberlieutenant im eibg. Stabe).

3) im Generalftab :

Berr 3. Friedrich Saufer, von Mabenfchweil;

- " Julius Sulzer, in Bürich;
- " Emil Frei, von Marau;
- " Ludwig Müller, von Nidau;
- " Konrad Eflinger, von Burich;
- " Rudolf Merian, von Bafel;
- " August Jeannot, von Locle;
- " Friedrich b. Wattenmyl, bon Bern;
- " A. Emanuel v. Graffenried, v. Bern; (bisherige Oberlieutenante im eidg. Stabe).
- Berr Eugen Dubied, bon Neuenburg;
 - " C. 3. Mathen, von Neuenburg; (lettere zwei neu ernannt).

e. Bu Oberlieutenanten :

- 1) im Genieftab:
- Herr Ludwig Müller, von Frauenfeld;
 - " Rudolf Albertini, von But; (bisherige I. Unterlieutenante im eibg. Stabe).
 - 2) im Generalftab:
- Berr Rudolf Ruhiner, von Bafel;
 - " Louis Trochin, von Genf;
 - " Wiliam De la Rive, von Genf; (bisherige I. Unterlieut, im eibg. Stabe).
- Berr 3. Frang Molliet, bon Genf;
 - " Beinrich Testaz, von Ber;
 - " Ferdinand Lecomte, von Laufanne; (alle brei neu ernannt).
 - f. Bu erften Unterlieutenanten im Genieftabe :
- Berr Paul Courvoisier, von La Chaur-de-fonde;
 - " Eugen Frotte, von Pruntrut;
 - " Eugen Mercier, von Genf;
 - " Beinrich L'hardy, von Genf;
 - " Wilhelm van Berchem, von Genf; (bisherige zweite Unterlieut. im eidg. Stabe).
 - g. Bu zweiten Unterlieutenanten im Genieftabe :
- Berr Ründig, von Bafel;
 - " Victor Jundfill, von Laufanne; (beibe neu ernannt nach gut bestranbener, porschriftgemäßer Prufung).

h. Eibgenöffische Stabsfefretare :

- 8. Juni,
- herr Jatob Sasler, bon Stafa;
 - " Martus Staub, bon Bergogenbuchfee.
 - 10. Juni,
 - 1) Bum eibg. Oberften im Artillerieftab:
- Herr Rudolf Wurstemberger, von Bern; (bisheriger Oberstlieutenant im gleichen Stabe).
- 2) Zum eidg. Oberstlieutenant im Geniestab: Herr Georg Bürkli, von Zurich; (bisheriger Major im gleichen Stabe).

b. Justizstab:

Beamte mit Sauptmannerang :

- herr Konrad Saberli, von Biffegg und Mauren, in Weinfelden, biebe= riger eidg. Stabsfefretar;
 - " P. M. Eugene Raifin, in Genf, (neu ernannt).

c. Kriegskommissariatsstab:

- 1) Beamter II. Klasse mit Majorsrang:
- Berr Placid Sufer, von Mellingen, (neu ernannt).
- 2) Beamte III. Klaffe mit Hauptmannsrang:
- Berr Felir Schneiber, bon Burich;
 - " Friedrich Röthlisberger, von Langnau;
 - " Leonhard Sporri, von Burich;
 - " Robert Fierz, in Seefeld (Burich);
 - " Camuel Rott, von Erlach;
 - " Joseph Gilli, von Lugern;
 - " Karl Friedrich Jenny, in St. Gallen;
 - " Friedrich Lang, von Utenftorf (Bern);
 - " Georg Dberer, von Giffach;
 - " Karl Abys, von Chur, in Bern;
 - " Beter Berry, von Chur;
 - " Johann Baumgartner, von Natters (Wallis);
 - " Georg Sig, bon Seewis;
 - " Placidus Theiler, von Laufen (Bern);
 - " Rafpar Runbig, von Sternenberg (Burich);
 - " Joh. Jafob Liechti, bon Winterthur;
 - " Franz Wirz, von Zürich; (bisherige Kriegskommissariatsbeamte IV. Klasse mit Oberlieutenantsrang).

- Her mit Hauptmannsrang;
 - " Karl Datta, von Airolo (Teffin), bisheriger Quartiermeister mit Hauptmannsrang;
 - " Allphons Poyet, von Neuenburg, Sauptmann ber Infanterie;
 - " Xaver Waldmann, von Arbon, bisheriger Quartiermeister mit Ober-
 - " Jafob Stäger, von Glarus, Dberlieutenant ber Infanterie;
 - " Gustab Tobler, von Wegikon (Zürich), bisheriger Quartiermeister mit Hauptmannsrang;
 - " Theodul Rietschi, bon Luzern, Scharfschützenoberlieutenant; (lettere fieben neu ernannt).
- Herr Alexander Lambelet, von Berrieres (Neuenburg), bisheriger Oberlieutenant im eing. Generalftab; (auf feinen Bunfch verfest).
 - 3) Beamte IV. Rlaffe mit Oberlieutenanterang:
- Berr Joh. Beter Ansermoz, von Ormond (Wallis);
 - " Friedrich Leutpold, von Bofingen;
 - " Beinrich Bollinger, von Detwyl (Burich);
 - " Eugen Dulon, von Bivis;
 - " Luzius Patt, von Caftiel, in Samaben;
 - " Rarl Schnewlin, von Stein am Rhein;
 - " Friedrich Maber, von St. Gallen, in Bivis;
 - " Joh. Jaf. Mäder, von Mühleberg, in Bern;
 - " Albrecht Davall, von Bivis, in Chatel St. Denys.
 - " Rarl Meyer, von Kirchborf, in Cully;
 - " Joh. Ulrich Rungger, von Chur;
 - " Ludwig Bannwart, von Freiburg, in Bern;
 - " Beinrich Muller, von Beterlingen;
 - " Alfred Beillard, von Bivis;
 - " Jakob Roth, in Burich; (bisherige Kriegskommiffariatsbeamte V. Rlaffe mit Unterlieutenantsrang).
 - 4) Bu Beamten V. Rlaffe mit Unterlieutenanterang :
- herr Alphons Paffavant, von Bafel;
 - " Konrad Frey, von Frauenfeld, in Bern;
 - " Alexander Bernet, von St. Gallen;
 - " Julius Beguin, von Bivis;
 - " Seinrich Kramer, von Burich;
 - " Joh. Beinrich Sardmeyer, von Winterthur;

- herr heinrich Bannwart, von Solothurn, bisheriger Furier bei ber Arstillerie;
 - " Emile Curchod, von Moudon;
 - " Gottlieb Wenger, von Buchholterberg (Bern), bisheriger eidgenöf. Stabsfefretar;
 - " August Marc Maguin, von Coppet (Waadt);
 - " Joh. Christian Schenk, von Röthenbach (Bern), bisheriger eibg. Stabssefretar; (alle eilf neu ernannt).

d. Gefundheiteftab.

- 1) Bu Divisionsärzten mit Majorsrang : Herr Jakob Löliger, von Mönchenstein, in Arlesheim;
 - " Johann Diethelm, von Erlen (Thurgan); bisherige Ambulancearzte I. Klasse mit Sauptmannsrang).
 - " Dr. Beinrich Stocker, von Neumunfter, bei Burich, (neu ernannt).
- 2) Bu Spital = und Ambulancearzten für ben Auszug, I. Klaffe mit Sauptmannerang:
- Berr Joseph Adermann, von Mümlismyl, in Solothurn;
 - " Joseph Friedrich Sämmerer, von Rorschach;
 - " Bernhard Fren, von Schaffhausen; (bisherige Spital = und Ambü= lanceärzte für den Auszug II. Klasse mit Oberlieutenantsrang).
 - " Dr. Friedrich Buhlmann, von und in Bern;
 - " August Ammann, von Kreuglingen;
 - " Ferdinand 3mhof, in Marau; (alle brei neu ernannt).
- 3) Zu Spital= und Ambülanceärzten bes Auszugs, II. Klasse mit Oberlieutenantsrang:
- Berr August Bollifofer, von Schmerifon (St. Gallen);
 - " Jafob Ueltichi, bon Saanen (Bern);
 - " Robert Leuthy, von Kerzers (Freiburg);
 - " Eduard Fren, von Inwyl (Lugern);
 - " 3. F. Joël, bon Lausanne; (bisherige Spital= und Ambulancearzte für ben Auszug III. Rlaffe, mit erstem Unterlieutenanterang).
 - " Dr. Karl Ameler, von Wilbegg (Margau); (neu gewählt).
- 4) Zu Spital= und Ambülancearzten bes Auszuges, III. Klasse mit erstem Unterlieutenantsrang :
- Berr Dr. Gugen Bertichinger, von Lenzburg;
 - " August hemmann, von Birr (Margau);
 - " Dofar Engelhardt, bon Murten; (alle brei neu ernannt).

5) Bu Ambulancearzten für die Reserve, I. Rlaffe mit Sauptmanne= rang :

Herr Konrad Huber, von Stammheim (Zürich), bisheriger Spital= und Ambülancearzt für den Auszug, I. Klasse mit Hauptmannsrang); Herr Gustav Irlet, von Chaux=de=fonds;

" Joseph Galli, von Locarno; (beide neu ernannt).

Im Berlage von Friedrich Bieweg und Sohn in Braunschweig ift erschienen:

Duhamel,

Lehrbuch der reinen Mechanik.

Deutsch bearbeitet für Universitäten, polytechnische und Kriegsschusschulen, sowie zum Selbstunterrichte von W. Wagner. Zwei Theile in 4 Lieferungen. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Erste Lieferung. Gr. 8. Velinpap. Geh. Preisfür jede Lieferung 16 Ggr., für das ganze Werk mithin 2% Thlr.

Unter ben neueren Werken über reine Mechanik hat eines ber aus= gezeichnetsten, der Cours de Mécanique von Dumahel, sich in kurzer Zeit folche Anerkennung und solchen Eingang bei unserm mathematischen Publikum erworben, daß das Bedürfniß einer deutschen Bearbeitung sich entschieden herausgestellt hat.

Wir hoffen daher, Lehrern und Studirenden, sowie allen denen (auch Praktifern), welche, auf das Selbststudium der reinen Mechanik angewiesen, nicht hinlängliche Sprachkenntniß haben, um das Original mit Leichtigkeit zu studiren, einen Dienst durch die Erscheinung der deut=

fchen Ausgabe zu erweifen.

Die vorliegende deutsche Bearbeitung wird mit Recht in jeder Hinssicht eine sehr sorgsame genannt werden. Die Vorzüge des Originals dürften in dieselbe vollständig übergegangen sein, und außerdem hat die Bearbeitung an nicht wenigen Stellen Verichtigungen oder Verdeutlichunsgen erfahren, welche zur Erleichterung des Selbstunterrichts sehr dienlich sein werden. Man wird sich durch aufmerksames Vergleichen der deutsichen Ausgabe mit dem Original davon überzeugen. Auf Korrektheit der thpographischen Ausführung, vorzugsweise der Formeln, ist alle denksare Sorgfalt verwendet worden.

Inhalt: Der Cadre-Zusammenzug an der Kreuzstraße (Schluß). — Das Reserrat über die Lagerfrage in der Versammlung der schweiz. Militärgesellschaft in St. Gallen 30. Mai 1853. — Das Jägergewehr. — Avancement im Generalstab.